

Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“

Partizipation heißt Zukunft II – München bekommt Profis für die Partizipation,
Antrag Nr. 14-20 / A 05455 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste
vom 03.06.2019

Partizipation heißt Zukunft IV – Höherer Stellenwert von Kinder- und Jugendbeteiligung sichern,
Antrag Nr. 14-20 / A 05457 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste
vom 03.06.2019

Partizipation heißt Zukunft VI – Modellprojekt #stadtsache in den Sommerferien 2020 umsetzen!
Antrag Nr. 14-20 / A 05459 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste
vom 03.06.2019

Partizipation heißt Zukunft VII – Modellprojekt „Diskurswerkstatt“ in allen 25 Münchner Bezirken umsetzen,
Antrag Nr. 14-20 / A 05460 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste
vom 03.06.2019

Stadtjugendrat etablieren,
Antrag Nr. 20-26 / A 01944 von Fraktion DIE LINKE / Die PARTEI
vom 23.09.2021

Partizipation junger Menschen weiter stärken! – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als Querschnittsaufgabe in der Stadt verankern,
Antrag Nr. 20-26 / A 02023 von SPD / VOLT – Fraktion und der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 14.10.2021

Kinder- und Jugendrechte stärken: Kinder- und Jugenddeinwohnerversammlungen erproben und institutionalisieren,
Antrag Nr. 20-26 / A 04395 von Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und der SPD / VOLT – Fraktion
vom 05.12.2023

Professionell durchgeführte Kinder- und Jugendversammlung,
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05845 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 7 - Sendling-Westpark vom 29.08.2023

Kinderrechte stärken – Partizipation auf Augenhöhe leben,
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06072 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 6 - Sendling vom 06.11.2023

Kinderrechte stärken – Partizipation auf Augenhöhe leben,
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06076 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 8 - Schwanthalerhöhe vom 07.11.2023

Jugend-Bürger*innenversammlung,
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06224 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 20 – Hadern vom 11.12.2023

Teilnahme am Pilotprojekt zur Durchführung einer Kinder- und Jugendwohnerversammlung, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06418 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 4 - Schwabing-West vom 28.02.2024

Kinderrechte stärken – Partizipation auf Augenhöhe leben, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06634 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 - Berg am Laim vom 30.04.2024

Antrag Kinder- und Jugendversammlung 2025, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06999 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 24 - Feldmoching-Hasenbergl vom 10.09.2024

Antrag zur Durchführung einer Jugendversammlung mit Unterstützung des Kinder- und Jugendrathauses, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07809 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 9 - Neuhausen-Nymphenburg vom 20.05.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18188

Anlage

Änderungsantrag des Münchner Trichter e.V. / Kreisjugendring (KJR) München-Stadt und den Wohlfahrtsverbänden (AWO, Bayerisches Rotes Kreuz, Caritas, Diakonie Bayern, Israelische Kultusgemeinde München und Oberbayern sowie Paritätischer Wohlfahrtsverband Bezirksverband Oberbayern) vom 12.11.2025

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.11.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

In der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss (VB) vom 12.11.2025 wurde der als Anlage beigegebene Änderungsantrag eingefügt und in der Einzelabstimmung in den beiden Ausschüssen in Abänderung des Referentenantrages nachstehend dargestellte Fassung beschlossen (Änderungen fett hervorgehoben). Die gedruckten Unterlagen zur Vorlage wurden dem Stadtrat bereits für die gemeinsame Sitzung übermittelt. Aus Gründen der Einsparung von Ressourcen wurde daher von einem erneuten Druck der kompletten Unterlagen abgesehen. Die Beschlussvorlage ist durch Aufrufen des Links im Ratsinformationssystem (RIS) digital einsehbar:

<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/9340810>

Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss wurde überdies die folgende Abänderung des Referentenantrages mehrheitlich beschlossen (Änderungen fett hervorgehoben), die vom Verwaltungs- und Personalausschuss jedoch mehrheitlich abgelehnt wurde:

Ergänzung von Punkt 29 im Referentenantrag:

Zur besseren Erkennbarkeit und für die Erreichbarkeit der Zielgruppe sowie der Identifikation aller Beteiligten mit der kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation wird vom Kinder- und Jugendrathaus mit den freien Trägern zeitnah eine gemeinsame Wort-Bild-Marke entwickelt.

Es wird daher die vom Verwaltungs- und Personalausschuss beschlossene Fassung zur Abstimmung eingebbracht:

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Rahmenkonzept zur kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation in der Landeshauptstadt München – unter Berücksichtigung der vom Direktorium dargestellten finanziellen Rahmenbedingungen – zu.
2. Das Rahmenkonzept „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“ dient als handlungsleitende Grundlage für die tägliche Arbeit in allen Referaten der Landeshauptstadt München. Die Referate werden gebeten, die Einhaltung der darin formulierten rechtlichen Grundlagen und Qualitätskriterien in sämtlichen Prozessen der kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation sicherzustellen.
3. Das Sozialreferat wird gebeten, im Rahmen der Fachsteuerung die Verpflichtung zur Einhaltung der im Rahmenkonzept formulierten rechtlichen Grundlagen und Qualitätskriterien in die Leistungsbeschreibung der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit zu integrieren.
4. Die Referate werden gebeten, bei der Planung von projektspezifischen Beteiligungsverfahren für junge Menschen den Leitfaden „Kinder- und Jugendpartizipation“ (vgl. Anlage 11 im RK) zu berücksichtigen.
5. Die Referate werden gebeten, geplante Kinder- und Jugendbeteiligungsverfahren sowie aktuell vorliegende, zu bearbeitende Kinder- und Jugandanliegen anhand des Meldeformulars „Beteiligungsverfahren für junge Menschen“ (vgl. Anhang 12 im RK) frühzeitig an die zweite Säule des Kinder- und Jugendrathauses (Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation im Direktorium) zu melden.
6. Die freien Träger der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe (**Bereich Kinder- und Jugendarbeit**) werden gebeten, geplante Kinder- und Jugendbeteiligungsverfahren sowie daraus entstandene Kinder- und Jugandanliegen frühzeitig an die zweite Säule des Kinder- und Jugendrathauses (Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation im Direktorium) zu melden. **Umgekehrt bringt das Kinder- und Jugendrathaus geplante Beteiligungsverfahren frühzeitig im Rahmen der AG Partizipation ein.**
7. Das Direktorium wird gebeten, die Empfehlungen für die Änderung der Satzung der Bezirksausschüsse (vgl. Empfehlung des Direktoriums im Beschlusstext, 3.2) zeitnah in die dafür zuständigen Gremien einzubringen.
8. Die zweite Säule des Kinder- und Jugendrathauses (Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation) wird beauftragt, das in 3.4 (Beschlusstext) beschriebene Monitoring von Kinder- und Jugandanliegen durchzuführen und bei Problemstellungen in der Bearbeitung, Gespräche mit den beteiligten Akteur*innen zu initiieren.
9. Die zweite Säule des Kinder- und Jugendrathauses (Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation) wird beauftragt, auf der städtischen Beteiligungsplattform unser.muenchen.de eine Unterseite für junge Menschen einzurichten bzw. zu verwalten, auf der Informationen zu Beteiligungsrechten, -möglichkeiten, und dem Bearbeitungsstand von Kinder und Jugandanliegen bereitgestellt werden. Das IT-Referat wird um die entsprechende technische Betreuung des neu gestalteten Bereichs zur kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation in München gebeten. **Die Planung und Umsetzung erfolgt in Absprache mit dem Stadtjugendamt und den freien Trägern.**

10. Das Sozialreferat wird gebeten die Satzung der Münchener Online- Jugendbefragung gemäß den Ausführungen in Anlage 3 im Rahmenkonzept (Beitrag zur Münchener Online-Jugendbefragung) anzupassen und die Durchführung der Befragung weiterhin sicherzustellen.
11. Der Oberbürgermeister wird gebeten, in den Bayerischen Städtetag die Empfehlung einzubringen, die Beteiligungsrechte junger Menschen kommunalrechtlich durch eine Änderung der Bayerischen Gemeindeordnung zu verankern. Die vom Stadtrat benannten jugendpolitischen Sprecher*innen werden gebeten, diese Empfehlung an ihre landespolitischen Kolleg*innen weiterzutragen.
12. Die zweite Säule des Kinder- und Jugendrathauses (Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation) wird beauftragt, den Umsetzungsprozess des Rahmenkonzepts „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“ im Zusammenwirken mit der AG Partizipation kontinuierlich zu begleiten sowie zu überprüfen, welche Maßnahmen zu welchem Zeitpunkt realisiert werden können.
13. Die Verwaltung wird gebeten bei einer Verbesserung der Haushaltslage eine angemessene Ausstattung der Ressourcen im Bereich der Kinder- und Jugendpartizipation **zeitgleich auf öffentlicher und freier Seite** erneut zu prüfen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
14. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 05455 „Partizipation heißt Zukunft II – München bekommt Profis für die Partizipation“, der Fraktionsgemeinschaft Die Grünen – Rosa Liste vom 03.06.2019 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
15. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 05457 „Partizipation heißt Zukunft IV – Höheren Stellenwert von Kinder- und Jugendbeteiligung sichern“ der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 03.06.2019 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
16. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 05459 „Partizipation heißt Zukunft VI – Modellprojekt #stadtsache in den Sommerferien 2020 umsetzen“ der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 03.06.2019 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
17. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 05460 „Partizipation heißt Zukunft VII – Modellprojekt „Diskurswerkstatt“ in allen 25 Münchener Bezirken umsetzen“ der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 03.06.2019 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
18. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 01944 „Stadtjugendrat etablieren“ der Fraktion DIE LINKE / Die PARTEI vom 23.09.2021 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
19. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 02023 „Partizipation junger Menschen weiter stärken!“ – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als Querschnittsaufgabe in der Stadt verankern“ der SPD / VOLT – Fraktion und der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 14.10.2021 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
20. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 04395 „Kinder- und Jugendrechte stärken: Kinder- und Jugendeinwohnerversammlungen erproben und institutionalisieren- der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und der SPD / VOLT – Fraktion vom 05.12.2023 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
21. Der Antrag Nr. 20-26 / B 05845 „Professionell durchgeführte Kinder- und Jugendversammlung“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark vom 29.08.2023 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
22. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06072 „Kinderrechte stärken – Partizipation auf Augenhöhe leben“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 06.11.2023 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
23. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06076 Kinderrechte stärken – Partizipation auf Augenhöhe leben“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 07.11.2023 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.

24. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06224 „Jugend-Bürger*innenversammlung“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 20 – Hadern vom 11.12.2023 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
25. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06418 „Teilnahme am Pilotprojekt zur Durchführung einer Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 – Schwabing West vom 28.02.2024 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
26. Der Antrag Nr. 20-26 / B06634 „Kinderrechte stärken – Partizipation auf Augenhöhe leben“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 30.04.2024 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
27. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06999 „Antrag Kinder- und Jugendversammlung 2025“ des Bezirksausschusses des Bezirksausschusses 24 – Feldmoching-Hasenbergl vom 10.09.2024 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
28. Der Antrag Nr. 20-26 / B 07809 „Antrag zur Durchführung einer Jugendversammlung mit Unterstützung des Kinder- und Jugendrathauses“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 20.05.2025 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. - III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Direktorium D-I-ZV-SG3-2

29. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

30. Am An das Baureferat

An den Behindertenbeirat

An das Büro des 2. Bürgermeisters

An das Büro der 3. Bürgermeisterin

An das Direktorium

An das Gesundheitsreferat

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An das IT-Referat

An die Koordinierungsstelle LGBTIQ*

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Kulturreferat

An das Mobilitätsreferat

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An das Referat für Bildung und Sport

An das Referat für Klima und Umweltschutz

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Sozialreferat

An die Stadtkämmerei